

Der Familienhunde-Kurs

Schwergewicht des Familienhunde-kurses ist es, die Kommunikation zwischen Mensch und Hund zu fördern. Es ist unser Ziel, den Besitzer über Verhaltensweisen seines Hundes aufzuklären und ihm Ratschläge zu geben, damit das Team Mensch & Hund im Alltag harmoniert.

Es ist unerlässlich, nicht nur ein Mal wöchentlich mit dem Hund zu trainieren, sondern regelmässige Übungen von kurzer Dauer (mehrmals täglich 5 - 10 Min.) mit ihm zu absolvieren, sowie im täglichen Umgang Konsequenz zu zeigen und Grenzen zu setzen. Beachten Sie bitte den für jedes Training wichtigen Grundsatz: der Hund lernt nur, wenn Sie und er in ausgeglichener, positiver Grundstimmung sind.

Wir arbeiten jeweils in Gruppen von maximal 6 Teams (Hund & Besitzer), welche pro Lektion von einem oder mehreren Übungsleitern betreut werden.

Die Hunde bitte nur versäubert auf den Platz bringen. Es besteht Robi-Dog Pflicht. Läufe Hündinnen können nach vorgängiger Meldung am Kurs teilnehmen – sie werden in eine Hündinnengruppe eingeteilt. Bitte die Hunde jeweils bis nach der Gruppenzuteilung im Auto lassen.

Das Kursgeld beträgt Fr. 160.- und ist am ersten Kurstag zu bezahlen.

Nicht vergessen: Spielzeug und Wurst zur Belohnung – Sie arbeiten ja auch nicht allein aus Liebe....

Ziele & Grenzen des Familienhunde-kurses I / II

- Bessere Verständigung zwischen Mensch und Hund
- Erarbeiten von Bindung – was ist das? Spielen als soziale Komponente
- Anleitung zur Erziehung eines angenehmen und angepassten Familienhundes: v.a. Kommen auf Ruf, Sitz und Platz, Laufen an der Leine, Aufbau des ‚Platz auf Distanz‘ als Notbremse
- Rangrelevante Verhaltensweisen erkennen und damit umgehen lernen
- spezielle Kurstage (Stadtrundgang, Jogger, Velofahrer, Pferdebegegnung, Auto)
- Grenzen: Hundeausbildung findet über Jahre statt, vor allem daheim! Unsere Kurse können Ansätze vermitteln und auf diesen aufbauen, mehr nicht.
- Ernsthaftes Problemverhalten gehört in die Hände eines professionellen Verhaltenstherapeuten

17.10.06/st